

**FEAPDA-Jahressitzung (Council Meeting) am 06.10.2018 in Luxemburg, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Die diesjährige Sitzung der FEAPDA-Mitglieder fand am 06.10.2018 in Luxemburg statt, wieder wie meist üblich bei den „Soeurs Franciscaines“, einer sehr schönen Tagungsstätte innerhalb des Franziskanerinnen-Kloster im Herzen von Luxembourg .

Der Teilnehmerkreis hat sich erfreulicherweise um Mitglieder aus Estland erweitert und so nahmen an dieser Arbeitssitzung teil: Alison Weaver (UK) Präsidentin, Paul Simpson (UK) stellvertr. Präsident, Maggy Scheidweiler (L) Schatzmeisterin, Claudine Muller (L), Sandra Czerwinski (D), Schriftführerin, Leo de Raeve (B), Karin van Vianen (NL), Vera Kolbe (D), Frederika Tasevska (MK), Blaze Mitev (MK), Natascha Loskovska (MK), Raili Loit (EST), Piret Pollu (EST), Susanne Keppner (D).

Als Gast nahm Selena den Besten (NL) in Begleitung zweier Gebärdensprachdolmetscherinnen teil.

Nicht vertreten waren bei diesem Treffen leider Österreich und Schweden.

Der Geschäftsführende Vorstand (Committee Meeting) fand wie üblich bereits vor der Mitgliederversammlung statt. Eine der Hauptaufgaben dieser Sitzung besteht in der Vorbereitung der Mitgliederversammlung.

In der Tagesordnung ging es im Wesentlichen um den bevorstehenden FEAPDA-Congress 2019 in Skopje, Nordmazedonien und um wesentliche Details zur Satzungsänderung der FEAPDA.

Zum Kongress in „Nord“Mazedonien (wie es seit kurzem nach einer Volksabstimmung heißt): Dieser findet statt vom 27.09.2019 bis 28.09.2019 in Skopje. Veranstaltungsort ist das dortige Marriot-Hotel.

Das Kongress-Thema lautet **„Preparing deaf learners for life and independence“**.

Für die Hauptvorträge werden namhafte europäische Vertreter aus der Hörgeschädigtenpädagogik erwartet. Es wird wieder ein großer Workshop-Block zu der Thematik angeboten, gerne werden noch Angebote und Vorschläge von Kollegen aufgenommen („Call for contributions“).

Das Programm soll, sobald es vollständig ist, auf die website gesetzt werden ([www.feapda.eu](http://www.feapda.eu)) .

Wer die letzten FEAPDA-Kongresse verfolgt hat, erinnert sich sicher gerne daran – sowohl der Kongress in Koper 2013 (Slowenien) wie auch der Kongress in Luxembourg 2016 waren sehr schöne und sehr eindrucksvolle Veranstaltungen. Der Kongress in Nordmazedonien wird sicher wieder ein sehr schönes Erlebnis, zumal die Stadt Skopje als Veranstaltungsort vermutlich nicht allzu vielen sehr bekannt ist. Und das Rahmenthema ist für alle Nationalitäten relevant.

Ein Tipp: Man sollte sich rechtzeitig um Kongressanmeldung und Reisemöglichkeiten kümmern. Skopje kann täglich mit dem Flugzeug erreicht werden, die Flüge sind aber auch gut nachgefragt.

Der zweite wichtige Punkt in der Tagesordnung war die umfangreiche Satzungsänderung. Zur Erinnerung: Diese Satzungsänderung war vor allem notwendig, um die FEAPDA-Mitgliedschaft nicht ausschließlich für Berufsverbände aus verschiedenen Staaten (Länder) zu ermöglichen, sondern um sie auch für Institutionen, Universitäten zu öffnen. In der diesjährigen längeren Diskussion ging es hauptsächlich um die Frage der Vertretungen bzw. Stimmberechtigungen.

Einzelne Details sollten aber nicht vor der Verabschiedung der gültigen neuen Fassung veröffentlicht werden.

Die weiteren Tagesordnungspunkte beinhalteten

- Den Kassenbericht der Schatzmeisterin, der als ausgeglichen bezeichnet werden kann. Die Kassenprüfung beschied der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße und sehr ordentliche Finanzverwaltung.
- Das europäische Projekt „Comm4CHILD“, in dem es darum geht, Strategien zu entwickeln, Familien mit gehörlosen Kindern zu unterstützen. Die FEAPDA soll dabei die Zusammenarbeit mit Schulen fördern, um entsprechende Forschungsprojekte durchführen zu können und Forschungsergebnisse zu veröffentlichen. Leo de Raeve wird in diesem Projekt die FEAPDA vertreten.
- „APD-Project“ (Auditory Processing Disease = engl. Begriff für AVWS). Claudine Muller will hier Verknüpfungen mit entsprechenden deutschen Projekten initiieren wie z.B. ZASS in Leipzig und ein AVWS-Projekt in Trier.

Weitere Punkte lagen nicht vor, zumal die Diskussionen um das Skopje-Programm und die Satzungsänderung viel Zeit in Anspruch nahmen.

Das nächste Jahrestreffen wird am 27. bzw. 28.09.2019 in Skopje stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön ging an die Organisatoren der diesjährigen Sitzung - Maggy Scheidweiler und Claudine Muller – die wieder wunderbare Rahmenbedingungen für die Sitzung geschaffen hatten und natürlich an die Präsidentin Alison Weaver für die gut strukturierte, stringente und produktive Sitzungsleitung.

Aachen, Oktober 2018

Susanne Keppner, Bundesvorsitzende BDH

